

# „Streuobstwiese für Diespeck“

Ein wertvoller Beitrag zur Artenvielfalt

Die Gemeinde Diespeck hatte, zusammen mit ihren Umweltbeauftragten, am 29.10. – 30.10.2021 zur bundesweit ersten „Klima-Demokratie-Werkstatt“ im Rahmen des von der DBU geförderten Programms „Die Klimadebatte“ geladen. Ziel dabei war, die Bürgerinnen und Bürger in Diespeck zusammenzubringen und gemeinsam zu diskutieren, wie ihre Kommune klimafreundlicher werden kann.

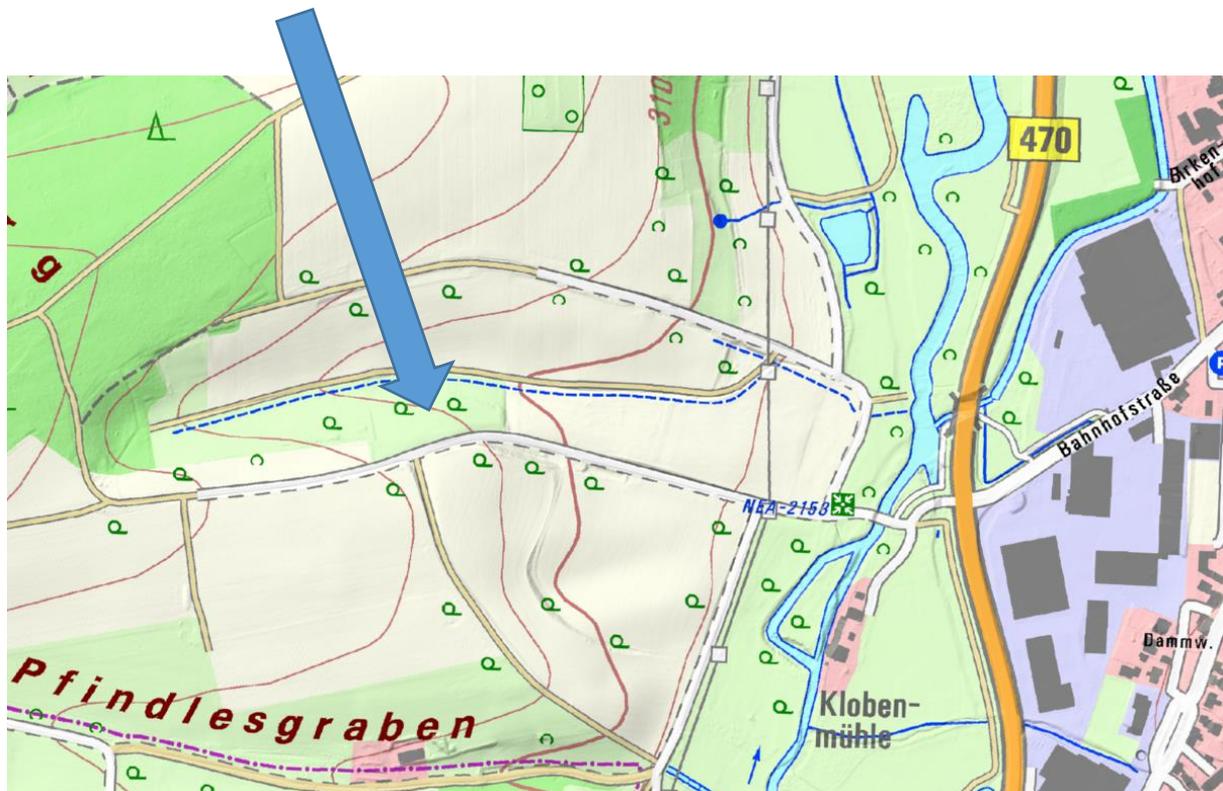
Aus dieser „Klima-Werkstatt“ sind 3 Arbeitsgruppen für die Gemeinde Diespeck hervorgegangen. Jede Arbeitsgruppe hat einen eigenen Umweltbereich und möchte die Gemeinde grüner und nachhaltiger nach vorne bringen.

## Die Arbeitsgruppe Natur hat das Projekt Streuobstwiese entwickelt.

Es wurde eine Gemeindefläche von Bürgermeister Dr. Dobschütz vorgeschlagen, die für dieses Projekt genutzt werden kann. Die bisherige landwirtschaftliche Nutzung wurde zum 31.12.2021 gekündigt und die Fläche steht für einen Umbau zur Streuobstwiese bereit.

Ein weiterer Nutzen entsteht der Gemeinde, durch die Umwandlung einer Ackerfläche zu einer Streuobstwiese. Dafür kann dem Ökokonto der Gemeinde Punkte gutgeschrieben werden, die sie für spätere Bauvorhaben benötigt.

Die Fläche am Birkenberg.





#### LEGENDE:

	Apfel in Sorten
	Birne in Sorten
	Zwetschge, Mirabelle, Reneklode, Haferpflaume
	Süßkirsche in Sorten
	Walnuß, Maulbeere, Speierling

Gemeinde Diespeck  
Anlage einer Streuobstwiese am Birkenberg

Planart: Entwurf

Maßstab: 1:500  
Datum: 20.12.2021

FINr. 753/0  
Gemarkung Diespeck

gez.:  
Richard Krämer,  
Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Tel. 09161/92-4111  
Email: richard.kraemer@kreis-nea.de

- Förderprogramme können wegen Ökokonto nicht beansprucht werden
- Eine Anpflanzung soll im Herbst erfolgen.
- Hochstamm Bäume mit einer Höhe 2 – 2,25 m
- Alte, regionale Obstsorten sollen ausgewählt werden
- Mitmachaufruf in der Gemeinde bei der Bepflanzung
- Einsatz eines kleinen Baggers
- Baumpatenschaften werden angeboten
- Naschbäume sind mit eingeplant
- Erholungsort für die Bevölkerung
- Informationstafeln über Obst/Natur/Lebewesen



### Kostenermittlung:

40 Bäume x ca. 100,- € = 4000,- €  
1 Ruhebänk mittlere Ausführung ca. 1000,- €  
1 Informationstafel ca. 300,- €  
1 kleiner Bagger 3 h ca. 150,- € ( Beteiligung)

Geschätzter Investitionsbedarf zum Start im Herbst ca. 5450,- €

### Arbeiten die nach der Anpflanzung anfallen:

Bewässerung in den ersten 3 Jahren  
Unterstützung durch die FFW ? und/oder in Eigenregie

Erziehungsschnitt in den ersten Jahren  
(Baumwart + Uli) Baumschnittkurs wird angeboten  
VHS Kurs wird angeboten

Pflege der Grünfläche  
Schäfer der die Ausgleichsfläche bewirtschaftet  
In Eigenregie  
(Im Notfall der Bauhof)

### Arbeiten die in späteren Jahren anfallen:

Vermarktung der Früchte  
Verarbeitung der Früchte

### **Ideensammlung:**

Geplant sind Schulveranstaltungen und Kindergartenführungen  
Kostenlose Früchte für Kindergarten/Schule  
Diespecker Apfelsaft, Obstbrannt

Ein weiterer, kleiner Beitrag zur Artenvielfalt und Biodiversität unserer Gemeinde.  
Ein wichtiger Punkt ist der Erhalt von alten Apfel- und Birnensorten, ein fränkisches Naturkulturgut für die nächste Generation.  
Eine Besichtigung mit der Obstfläche „Pomoretum“ in Triesdorf soll erfolgen.

Die Klimagruppe Natur

Vorstellung:  
Reiner Guckenberger  
Maria Schwarm